SES-Jahresbericht 2017

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 2: **Grenzwertig**

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-760303

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SES-Jahresbericht 2017

2017 stand im Zeichen der Veränderungen: Im Mai wurden mit dem Ja zum ersten Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 die Weichen für die Energiewende gestellt. Erstmals ist ein Neubauverbot für AKW gesetzlich verankert. Die groben Rahmenbedingungen für den Ausstieg aus der Atomenergie und für die Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz sind gesetzt.

Veränderungen gab es auch auf der Geschäftsstelle: Ende März 2017 hat Jürg Buri die SES nach 13 Jahren als Geschäftsleiter verlassen. Seine Nachfolgerin Rita Haudenschild hat im April mit einem kleinen Pensum begonnen und übernimmt die Geschäftsleitung ab 2018 vollends. Der Stiftungsrat konnte mit zwei neuen Mitgliedern verstärkt und thematisch verbreitert werden: Doris Elmer bringt vielseitige Erfahrungen aus der NGO-Welt mit und mit Dr. Marco Spadin baut die SES die juristische Kompetenz aus.

SES-Highlights 2017

Die SES präsentiert im Mai anlässlich einer Medienkonferenz zusammen mit externen Experten ihre Analyse der Kostenstudie 2016 zum Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für die Schweizer AKW. Fazit: Bund und Steuerzahlende laufen grosse Gefahr, dereinst hohe Kosten für die Stilllegung und vor allem für die Entsorgung der Schweizer AKW übernehmen zu müssen. Die SES hat 20 Forderungen zuhanden des Bundesrats und des UVEK ausgearbeitet, um die Vorgaben für die Berechnung der Beitragshöhe anzupassen.

Die sechste Auflage des Ökostrom-Rankings der SES zeigt: In der Schweiz wird noch immer relativ wenig Strom aus Sonne und Wind gewonnen. Im europäischen Vergleich schneidet sie schlecht ab. Nur gerade 4 von 29 Ländern produzierten 2016 weniger Solar- und Windstrom: Lettland, die Slowakei, Slowenien und Ungarn. In der Schweiz werden pro Kopf 174 kWh Solar- und 13 kWh Windstrom produziert, beim Spitzenreiter Dänemark sind es über 12 Mal mehr.

Am 21. Mai 2017 war es so weit: Die SES freut sich über die klare Annahme der Energiestrategie 2050. Die Schweizer Bevölkerung sagt mit 58% der Stimmen Ja zum Atomausstieg und setzt den Rahmen für eine erneuerbare und sichere Energiezukunft. Die SES hat den Abstimmungskampf im Rahmen des JA-Komitees mitgeprägt und mitfinanziert.

Die Schweiz verfügt gemäss dem alljährlich mit Unterstützung der SES erscheinenden World Nuclear Industry Status Report 2017 neu über ein AKW der Kategorie «Long-Term Outage» (Langzeit-Stillstand). In Frankreich wird solchen AKW automatisch die Betriebsbewilligung entzogen. Die SES fordert für die Schweiz eine analoge Regelung.

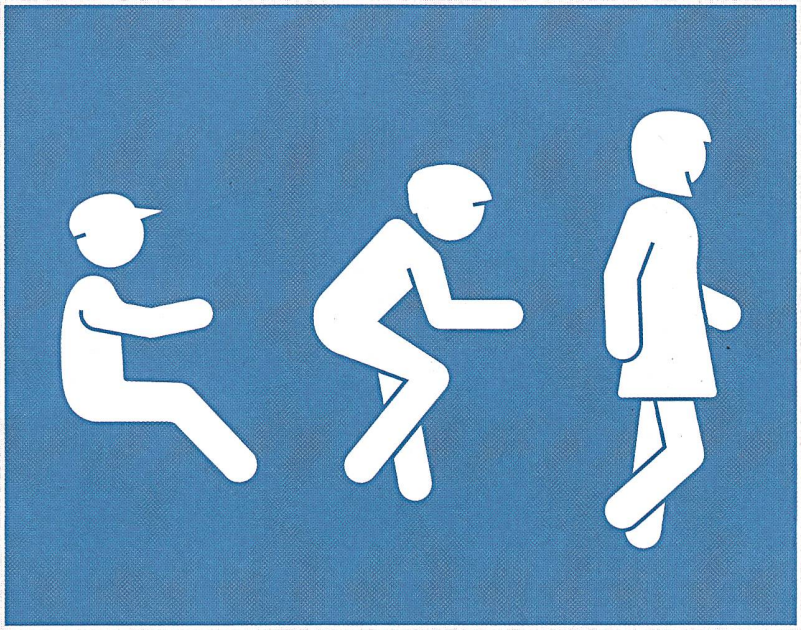
Wie Sie sehen, geht der SES in den kommenden Jahren die Arbeit nicht aus. Der Weg zu einer «erneuerbaren» Schweiz ist noch lang. Ich möchte unseren Fördermitgliedern, Spenderinnen und Spendern und allen weiteren Zugewandten ganz herzlich danken, dass sie die SES auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Rita Haudenschild

Rita Haudenschild, SES-Geschäftsleiterin

SES-FACHTAGUNG «ENERGIE & MOBILITÄT»

Mobilität der Zukunft



Freitag, 21. September 2018, 9.00 – 17.30 Uhr, Technopark Zürich

Die SES-Fachtagung zeigt Zusammenhänge zwischen Mobilität, Verkehr und Energie auf. Sie gibt Inputs, wie Politik und Wirtschaft ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten fördern können. Und sie regt zu neuen Denkansätzen an, welche die dringend notwendige Verkehrswende herbeiführen.

u.a. mit
Prof. Dr. Hermann Knoflacher, Institut für Verkehrswissenschaften, TU Wien

Bitte reservieren Sie sich das Datum – oder melden Sie sich hier an:

www.energiestiftung.ch/fachtagung18

> Kennzahlen SES-Jahresbericht 2017

SES energiestiftung.ch

GönnerInnen

SES Anti-Atomclub	581	(– 6,4%)
GönnerInnen	7482	(+ 10,8%)
SpenderInnen	4590	(– 2,7%)

Finanzen

Ertrag	CHF	1'318'452.–
Aufwand	CHF	1'308'096.–
Überschuss	CHF	10'356.–

Der integrale Jahresbericht ist zu finden auf:
» *www.energiestiftung.ch/jahresbericht*

Impressum
ENERGIE & UMWELT, Nr. 2/ 2018

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich, 044 275 21 21
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3 | Iban-Nr. CH69 0900 0000 8000 3230 3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Tel. 041 870 79 79, info@scriptum.ch
Redaktionsrat: Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb), Rita Haudenschild (rh), Felix Nipkow (fn), Valentin Schmidt (vs), Nils Epprecht (ne), Moritz Bandhauer (mb)
Redesign: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf
Druck: Ropress, Zürich,
Auflage: 10'400, erscheint 4 x jährlich

SES-Fördermitgliedschaft (inkl. E & U-Abo):
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion erwünscht. E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen. Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.